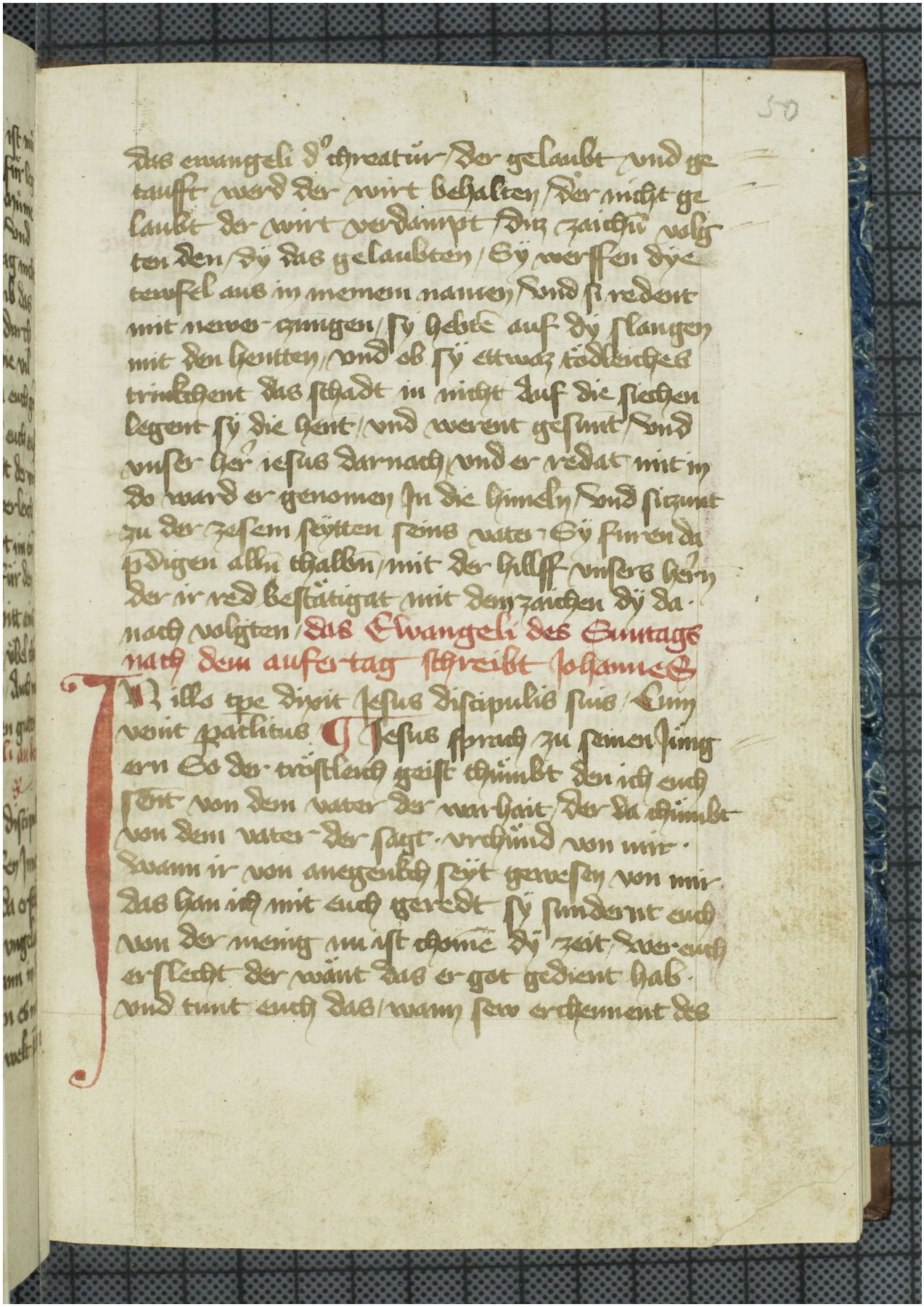
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



50

das euangeli d' creatur / Der gelaubt vnd ge
taufft werd der wirt behalten / Der nicht ge
laubt der wirt verdampt / Diz zaichen volg
ten den / dy das gelaubten / Sy werffen die
teufel aus in meinem namen / Vnd si redent
mit neuen zungen / Sy hebent auf dy slangen
mit den hentten / vnd ob sy etwaz tödliches
trinkent das schadt in nicht / Auf die siechen
legent sy die hent / vnd werent gesunt / Vnd
unser her iesus darnach / vnd er redat mit in
do ward er genomen in die himeln / Vnd sitzunt
zu der zesem seytten seins vater / Sy furen da
prdigen allu thallen / mit der hilff unsers herrn
der ir red bestätigat mit den zaichen dy da
nach volgten / Das Euangeli des Suntags
nach dem aufer tag schreibt sosam

Illo tpe dixit iesus discipulis suis / Cum
venit paracletus ¶ Iesus sprach zu seinen jung
ern Ob der trostlich geist chumbt den ich euch
sent von dem vater der war hait der da chumbt
von dem vater der sagt vrchund von mir
Wann ir von anegenbd seyt gewesen von mir
das han ich mit euch geredt Sy sundernt euch
von der meinig wir ist chome dy zeit / Wer euch
erslecht der wänt das er got gedient hab
vnd tunt euch das / wann sew erchennent des